

Mitgliederversammlung und Neuwahl des Vorstandes des BÖPMR vom 31.3.2008

Thomas Kienbacher

Berufsverbandes Österreichischer Fachärzte für Physikalische Medizin und Rehabilitation

Ort

KH der Barmherzigen Schwestern in 1060, Stumpergasse 13, Sitzungsraum 2. Stock

Anwesende:

OA Dr. Alacamlioglu, Dr. Albrecht, Dr. Amann-Griober, Prof OA DDr. Ammer, Doz. Dr. Bochdanský, Prim. Dr. Brandstätter, Prim. Dr. Gál, Prim. Dr. Hartl, Prim. Dr. Heiller, Prim. Dr. Kienbacher, Prim. Dr. Prager, Dr. Weiss-Grein, Dr. Riebl (vertreten durch OA Dr. Alacamlioglu)

Entschuldigt:

Univ.-Prof. Dr. Ebenbichler, Prim. Dr. Karner-Nechvile, Prim. Dr. Ramach, Prim. Dr. Raschauer, Dr. Scholda-Kury

Nach dem Bericht des Präsidenten, der die Aufgaben und die zukünftigen Perspektiven des Berufsverbandes diskutiert, resümiert Frau Dr Albrecht die wirtschaftliche Situation des Berufsverbandes und gibt Guthaben auf Sparbüchern in Höhe von ca 11.000€ bekannt. Das Girokonto ist leicht positiv, sodass keine Schulden zum heutigen Tag bestehen. Die Bankverbindung bei der BAWAG ist umständlich, teuer und wird kritisiert, sollte daher geändert werden. OA Alacamlioglu bestätigt die Richtigkeit der Angaben. Daraufhin wird die Kassierin entlastet.

Verabschiedung

des alten Vorstandes durch Prof DDr. Ammer.

Neuwahl

19:15 Vorschlag „Liste Ebenbichler“;

- Präsident: Univ.-Prof. Dr. Gerold Ebenbichler
- 1.Vizepräsidentin: Prim. Dr. Silvia Brandstätter
- 2.Vizepräsidentin: Univ.-Prof. Dr. Katharina Kerschan-Schindl
- Sekretär: Prim. Dr. Thomas Kienbacher
- Kassier: Dr. Maria Weiss-Grein

Die Abstimmung erfolgt öffentlich und einstimmig durch Handzeichen.

- 1. Rechnungsprüfer: OA Dr. Yesim Alacamlioglu
- 2. Rechnungsprüfer: OA Dr. Christian Mittermaier

Der **Vorschlag für Rechnungsprüfer** wird einstimmig angenommen.

Anschließend übernimmt die neue 1. Vizepräsidentin Fr. Prim. Dr. Silvia Brandstätter den Vorsitz und eröffnet eine **Vorstandssitzung mit Gästen**

Mitgliedsbeitrag

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages sollte beibehalten werden. Für außerordentliche Mitglieder (genaue Definition siehe neue Statuten) sollte es genaue Richtlinien für die Höhe des Beitrages geben.

Bei Karenz soll ein Antrag an das Präsidium für vorübergehende Herabsetzung des Mitgliedsbeitrages gestellt werden. Der Vorstand wird wahrscheinlich eine neue Geschäftsordnung beschließen.

Homepage

Wurde bis jetzt von Hrn. Dr. Thalhammer betreut. Welldone hatte Dr. Thalhammer in der Verwaltung der Homepage instruiert, die Codes und Programme an diesen weitergegeben. Daten für die Homepage sollten in excel, word oder powerpoint weitergegeben werden. Ein neuer Betreuer der Homepage sollte gefunden werden. Die beiden Passwörter sollten dem Präsidium bekanntgemacht werden.

Es wird diskutiert, ob das Erfassungsblatt geändert werden soll. Nicht alle Mitglieder wollen Informationen über Ihre Stationen bekannt geben, sinnvoll wäre eine Verlinkung der BÖPMR-Homepage mit den privaten/beruflichen Homepages der Mitglieder.

Budgetbeitrag zum ÖZPMR

der Bundessprecher der Fachgruppe für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation der Österrei-

chischen Ärztekammer, Dr. Friedrich Hartl, schlägt vor, dass auch die Bundesfachgruppe die ÖZPMR als Publikationsorgan nützen könnte und der Versand an alle Fachärzte für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation in Österreich dadurch möglich wird. Er stellt eine Kofinanzierung der Zeitschrift in Aussicht. Dies wird allseits positiv aufgenommen.

Eine Einigung zwischen der Ärztekammer und dem BÖPMR auf grundsätzliche Fragen der Standespolitik wäre sinnvoll für eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft. Er propagiert eine „Neutralität der Verordnungen der Therapie und ärztliche Wahlfreiheit“. Unter dem Motto: Es gibt keine gute oder schlechte Behandlung, nur eine indizierte oder nicht indizierte Behandlung“ soll eine Missionsfindung (=Arbeitstitel) zwischen Berufsvertretung, wissenschaftlicher Fachvertretungs-Gesellschaft und Ärztekammer stattfinden.

Diskussion über Dauer und Anzahl der von der Krankenkasse bewilligten Physiotherapie.

Antrag (Hr. Doz. Dr. Bochsansky)

Welche Rolle spielen die Fachärzte für Physikalische Medizin und Rehabilitation im Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Berufsgruppen. Welche Grundlagen und Informationen sollen allen Fachkollegen weitergegeben werden.

Die Ausbildungssituation auf den Fachhochschulen hat sich im Vergleich zu den alten Akademien verschlechtert.

Der Berufsverband muss seine Position auch gegenüber den Masseuren (insbes. den Heilmasseuren) festlegen. Was soll unserer Meinung nach deren Kompetenzen und Aufgaben sein? Zitiert werden mehrere Konflikte zwischen der Standesvertretung der Physios und einzelnen Heilmasseuren.

20:00 Danksagung des neuen Vorstandes

Kontovollmachtunterschriften sind nicht möglich, da Mitglieder des neuen Vorstandes nicht anwesend sind. Mehrere Ordner mit Belegen und Schriftstücken des Berufsverbandes seit 1996 sind zur Sitzung mitgebracht worden und sollen für die Dauer der nächsten Periode im Umfeld des Vorstandes des Berufsverbandes aufbewahrt werden. Ein definitiver Ort soll gefunden werden. Zwischenzeitlich werden die Unterlagen bei Prim Dr Heiler im KH der Barmherzigen Schwestern kurzfristig belassen.

20:15 **Ende der Mitgliederversammlung**